

dieselben gefischt und also wasserleer sind, die Stengel dicht über dem Boden weg, entfernt die beiden äußeren Blätter, welche mit ihren Scheiden bis an das untere Ende des Stengels reichen, und schneidet den Stengel oben, unterhalb der Stelle ab, wo er sich in mehrere Blätter theilt. Man erhält auf diese Weise Stäbe von einem bis einigen Fuß Länge und 1--4 Zoll Breite, welche man an einem lustigen Ort oder in der Ofenwärme vollständig austrocknen läßt.

Zum Ausfüttern sind diese Stäbe schon dann zu gebrauchen; sie geben aber, neben einander gelegt, keine glatte Oberfläche und sind also für Sammlungskästen nicht wohl zu verwenden."

Um sie nun zu diesem Zwecke herzurichten, preßt man sie, wodurch sie eine vollständig ebene Ober- und Unterseite bekommen und ein vortreffliches Ausfütterungsmittel geben. Herr M. war so freundlich, mir eine Probe dieses Materials zuzusenden, die an Weichheit nichts zu wünschen übrig ließ, auch für sehr feine Nadeln brauchbar war, mir indessen Bedenken wegen der Bindekraft der Nadeln erregte. Diesem Bedenken trat Herr M. mit der Behauptung entgegen, daß er in derartig ausgelegten Kästen die größten ausländischen Schwärmer ohne Nachtheil verschickt habe.

Ich habe den Rohrkolben bis jetzt noch nicht angewandt, weil er in hiesiger Gegend nicht häufig ist; indessen glaube ich, daß er besonders für Doublettenkästen ein wohlfeiles Fütterungsmaterial geben muß. Etwaige darin lebende Insectenlarven könnte man wohl durch Dörren oder starkes Pressen tödten.

Ich benutze in letzter Zeit die von Kettel in Berlin künstlich fabricirten Torfplatten, 14" 16", die mir besonders deswegen gefallen, weil sie gleichmäßig dicht, weich und doch bindend sind, und weil man wegen ihrer Größe einen gewöhnlichen Kasten mit einer einzigen Platte auslegen kann. Ich habe bisher die Platte mit  $7\frac{1}{2}$  Sgr. = 0,75 Mk. bezahlt.

Herr Dr. Schaafuß in Dresden hat als Fütterungsmaterial Insectenpappe (44 cm. 53 cm.) à Tafel 0,80 Mk.; sie steht indeß an Weiche dem Torf nach.

### Neurolog.

Am 14. April 1874 starb in Regensburg der weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannte Entomologe Dr. Gottlieb August Herrich-Schäffer, kgl. Medicinalrath, in seinem 75. Lebensjahre.

H.-S. hat sich besonders um die Lepidopterologie verdient gemacht; er stellte die Eintheilung nach den Flügelrippen auf. Er war nicht nur wissenschaftlicher, sondern auch bis in sein hohes Alter unermüdblich praktischer Entomologe; zugleich Kupferstecher. Eine bedeutende Anzahl der Tafeln zu seinen Werken (zu der Fortsetz. der Panzer'schen Fauna z. B. 960 T.) hat er selber radirt.

Ein ausführlicher Nekrolog in Nr. 7—9 der Stett. Ent. Ztg. 1874 von Dr. E. Hoffmann.

## Inhaltsanzeiger entomologischer Zeitschriften.

Wir glauben, manchem unserer Leser durch diesen Theil unseres Blattes einen Dienst zu erweisen, indem wir ihn auf solche Abhandlungen in Zeitschriften hinweisen, über die wir — sei es des Inhalts wegen, sei es aus Mangel an Raum — kein Referat bringen können, die ihm aber, zum Studium oder zum Vergleichen kennen zu lernen, wünschenswerth sind. Da aber dergl. Abhandlungen nur für den Kenner der betr. Sprache Werth haben so werden wir dies Verzeichniß stets in der Originalsprache geben, indessen ebensowohl inländische wie ausländische Zeitschriften berücksichtigen.

### Annales de la Société Entomologique de Belgique.

Tome 16. 1873. Bruxelles.

Révision des Psocides décrits par Rambur, suivie de la liste des espèces de cette famille observées jusqu'ici en Belgique, par M. de Sélys-Longchamps.

Deuxième supplément à la Révision générale des Clivinides, par M. J. Putzeys.

Monographie des Calathides, par M. J. Putzeys.

Description de quelques Tychiides nouveaux, par M. J. Desbrochers des Loges.

Notes sur les Myrméléonides décrits par M. le Dr. Rambur, par M. R. Mac Lachlan.

Description d'une nouvelle espèce d'Echthromyrmex, genre des Myrméléonides, par M. R. Mac Lachlan.

Note sur l'oeuf et le jeune âge de la chenille d'Oeneis Aello, par M. Sam. H. Scudder.

Supplément aux Notes additionnelles sur les Phryganides décrites par le Dr. Rambur, par M. R. Mac Lachlan.

Curculionides recueillis au Japon par M. G. Lewis, par M. W. Roelofs. Première partie.

Notice sur la Paranonca prasina Castelnau, par M. G. van Lansberge.

Comptes-rendus des séances de la Société.

Assemblée générale du 26 décembre 1873.

**Fortsetzung in der Beilage.**

Redacteur: Gynn.-L. Katter,

Druck und Verlag von August Knaak in Putbus.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Nekrolog 7-8](#)